

Inhalt

»Ja, es gibt Gründe, glücklich zu sein«

Vom Wesen des Glücks

VIRGINIA WOOLF: Glück.	11
ITALO CALVINO: Das Pfeifen der Amseln.	18
ZSUZSA BÁNK: »Bleiben wir zuversichtlich«	27
SHARON DODUA OTOO:	
»Irgendwas, was Freude bringt«	32
ANTON TSCHECHEW: Die Stachelbeeren	36
OSCAR WILDE: Der glückliche Prinz.	56

»Ich lege mich hin in einen Liegestuhl«

Von der Kunst, das Leben zu genießen

HEINRICH BÖLL:	
Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral.	75
FRANZ HESSEL: Die Kunst spazierenzugehen	80
STEFAN ZWEIG: Das Buch als Eingang zur Welt	88
VICTOR AUBURTIN: Ein Tag in der Sommerfrische	96
KURT TUCHOLSKY: Frauen sind eitel. Männer? Nie – !..	99
FELICITAS HOPPE: Die Handlanger	103

»Ich versank in dem Strome von Empfindungen«

Von Sehnsucht und Erfüllung

JOHANN WOLFGANG GOETHE:

»Ich lebe so glückliche Tage« 109

GOTTFRIED KELLER: Eine Sommernacht 127

ADALBERT STIFTER: »Ein namenloses Glück« 132

HUGO VON HOFMANNSTHAL: Der Augenblick 136

THOMAS MANN: Der Bleistift 142

*» ... von den Extremen der tiefsten Qualen und
des wildesten Glückes erschüttert«*

Vom Glück und Unglück der Liebe

GEORG HEYM: Ein Nachmittag 157

ROBERT MUSIL: Grigia 167

GIOVANNI BOCCACCIO: Der Falke 204

PETER STAMM: Die ganze Nacht 217

*»In solchen Zeiten legte man sich hin
und weinte vor Glück«*

Von der Erinnerung an glückliche Stunden

SILVIA BOVENSCHEN: Sommer 1977 227

RAINER MARIA RILKE: Sonntag 233

THEODOR FONTANE: Meine Kinderjahre 235

ALICE MUNRO: Das gefundene Boot 239

FRANZ KAFKA: Brief an den Vater	259
ILSE AICHINGER: Kleist, Moos, Fasane	265

»Fort, fort – gleichviel wohin!«

Von Hoffnung und Aufbruch

HANS FALLADA: Familienfahrt	277
GABRIELE REUTER: Treue.....	288
GÜNTER DE BRUYN: Von Bedürfnissen und Wünschen.	299
WALTER BENJAMIN: Wintermorgen.....	311
LUDWIG BECHSTEIN: Des kleinen Hirten Glückstraum.	314
CHRISTOPH RANSMAYR: Flugversuche	323
QUELLENVERZEICHNIS	329